

10.06.2016
Newsletter n°5

Miteinander-Füreinander

Newsletter für die Akteure der Flüchtlingshilfe

◇ VORWORT

Liebe Ehrenamtliche, liebe Akteure der Flüchtlingshilfe, liebe Flüchtlinge,

in der fünften Ausgabe unseres Newsletters „Miteinander – Füreinander“ wird die neue Plattform „Help to“, ein Hilfe-Portal für Flüchtlinge & Bedürftige für den Filderbereich vorgestellt. Da die Homepage von den Angeboten und Einträgen der Nutzer lebt, wäre es schön, wenn Sie die Information an alle Interessierten weiterleiten würden.

Auf den zwei letzten Seiten finden Sie die Termine und Angebote, die in Ostfildern stattfinden sowie weitere Veranstaltungen.

◇ AKTUELLE SITUATION IM LANDKREIS

Nach den derzeitigen Prognosen sollen bis Ende 2016 insgesamt 10.000 Plätze in der vorläufigen Unterbringung (GU's) im gesamten Landkreis Esslingen geschaffen werden. Zum 01.03.2016 waren schon 5811 Plätze vorhanden. Seit März 2016 werden 334 Menschen monatlich im Landkreis aufgenommen. Neben der Realisierung der bereits geplanten Gemeinschaftsunterkünften verfolgt der Landkreis das Ziel, die Kreissporthallen ab Juli 2016 freizumachen.

Nach Anerkennung des Flüchtlingsstatus oder nach einem Aufenthalt von 24 Monaten in der Gemeinschaftsunterkunft ziehen Geflüchtete in die Anschlussunterbringung. Deshalb nimmt die Dynamik der Zuweisung in die Anschlussunterbringung zu. Mindestens 3000 Plätze in der Anschlussunterbringung sind 2016 im Landkreis Esslingen notwendig.

Derzeit sind ca. 300 UMAs (Unbegleitete Minderjährige Ausländer/-innen) in 32 Standorten im Landkreis untergebracht. In Ostfildern werden bis jetzt keine UMA's untergebracht.

Städtische Ansprechpartner:

Leitung Bereich Soziales
Jörg Berrer
J.berrer@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 120

Koordination Flüchtlingshilfe
Nathalie Stengel
n.stengel-deroide@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 139

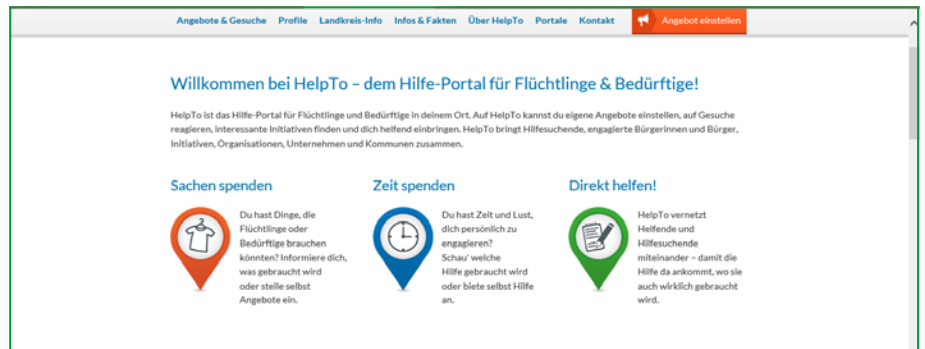
Bundesfreiwillige Flüchtlingshilfe
Beatrice Tirschler
b.tirschler@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 149

Soziale Begleitung (AU)
Shahrbanou Barzin
S.barzin@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 148

Hausmeister
Geli Kokes und
g.kokles@ostfildern.de
Tel: 0174 307 15 89
Thomas Osing
t.osing@ostfildern.de
Tel: 0151 242 79 047

Möbelspende
Jürgen Oberst
fachstelle-
wohnungsnot@ostfildern.de
Tel: 0711 34 04 149

◇ PLATTFORM „HELP TO“



Interaktive Landkreiskarte zum Ausdrucken und Aushängen in den Unterkünften. Die Anwendung enthält verschiedene Hintergrundkarten (topografisch, Luftbild) und eine GPS-Standortbestimmung für mobile Geräte als zusätzliche Orientierungshilfe für die Anwender.



<https://landkreis-es.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=b12f6abdf8f0473fae7c6cac187c591a>

QR-Code der Karte „Flüchtlingsarbeit“:



Der Landkreis und seine Städte und Gemeinden bieten mit HelpTo ein Hilfe-Portal für Flüchtlinge & Bedürftige an. Es bringt engagierte Bürger/innen, Initiativen, Organisationen, Kommunen und Unternehmen mit Flüchtlingen & Bedürftigen zusammen. Auf dieser Plattform können Sie sich aktiv in die Hilfe für Flüchtlinge oder Bedürftige einbringen, egal ob es sich um Sachspenden, ehrenamtliches Engagement oder die Vermittlung von Arbeit oder Wohnungen handelt. Mit wenigen Klicks können Sie selbst eigene Angebote oder Gesuche einstellen und auf vorhandene Einträge reagieren. Diese Plattform ermöglicht einen direkten Kontakt zwischen Helfenden und Hilfesuchenden und bildet eine zentrale Anlaufstelle im Netz.

Im Landkreis gibt es vier verschiedene Help-To Homepages, die vier unterschiedlichen geographischen Bereichen entsprechen. Die Stadt Ostfildern gehört zum Bereich Fildern u.a. mit Denkendorf, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen und Wolfschlugen.

<http://es-filder.helpto.de>

Gerne können Sie sich von der schon bestehenden Plattform der Stadt Ludwigsburg (<http://ludwigsburg.helpto.de>) inspirieren lassen.

◇ INTERAKTIVE KARTE - FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER FLÜCHTLINGSARBEIT

Unter <https://landkreis-es.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=b12f6abdf8f0473fae7c6cac187c591a> finden Sie eine Karte des Landkreises mit verschiedenen Pins. Beim Anklicken erscheinen die Kontaktdaten der kommunalen Koordinationsstellen, der zentralen Unterkunftsverwaltung, der Arbeits- bzw. Freundeskreise Asyl und die beruflichen Schulen im Landkreis Esslingen. Die Karte macht es möglich, Kontakt mit den Haupt- und Ehrenamtlichen anderer Kommunen aufzunehmen (z.B. im Falle von Verlegungen von Geflüchteten).

◇ **AUSBILDUNG 2017 BEI MERCEDES-BENZ ODER IN DER DAIMLER-ZENTRALE**

Neuer PHINEO-Themenreport
"Begleiten, stärken, integrieren – Ausgezeichnete Flüchtlingsprojekte und Ansätze:
www.phineo.org

Bewerbung für eine Ausbildung bei Mercedes-Benz Werk Untertürkheim oder in der Daimler-Konzernzentrale ab dem 01. Juni 2016 unter www.daimler.com/karriere.

Infotag Ausbildung mit dem Fokus Berufsorientierung im Bildungszentrum der Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Untertürkheim **am 17. Juni 2016** von 13:00 bis 20:00 Uhr (siehe beiliegender Flyer).

◇ **DAT-WIFI-BOX**

Magazin der evangelischen Kirche für Menschen, die in Deutschland leben in arabisch und farsi:
<http://www.chrismon-guter-start.de/willkommen>

Die DAT-Wifi-Box hat seit kurzem Internetzugang. Viele neue Projekte sind in Planung: Beratung und Buchung von Bus- und Bahntickets, wenn die Flüchtlinge zu ihren Interviews fahren, Sichtung der Unterlagen und Herstellung von Mappen und Lebensläufe.

Außerdem bleibt natürlich der Schwerpunkt auf dem Deutschunterricht und dem Deutsch-Üben am PC mit Rosetta Stone oder über Gespräche. Das WiFi-Box Team ist offen für weitere Projekte!

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, melden sie sich bei den Koordinatoren unter der Email: DAT_wifibox@web.de.

Linkliste für Flüchtlings- und Gemeindefarbeit der Diakonie:
[Linkliste: Kirchliche und diakonische Broschüren für die Flüchtlingsarbeit \(pdf\)](#)

◇ **2. ZUKUNFTSKONGRESS MIGRATION & INTEGRATION VOM 20.-21.09.2016, BERLIN**

Der Kongress versteht sich als das Jahrestreffen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und bringt vor allem die Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten aus Bund, Ländern und Kommunen zusammen. Im Mittelpunkt stehen neben Fragen der Verfahrensbeschleunigung und der Optimierung der betroffenen IT-Strukturen zwischen Bund, Ländern und Kommunen vor allem Fragen der Wertevermittlung, des Ehrenamtes, der Unterbringung, Stadtplanung und des sozialen Wohnungsbaus, der Ausbildung sowie der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Mehr Infos: http://www.wegweiser.de/de/downloads/zkmi_2016.pdf.

◇ **SOZIALE BETREUUNG IN DER VORLÄUFIGEN UNTERBRINGUNG**

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) und die Malteser sind für die soziale Begleitung in der vorläufigen Unterbringung zuständig. In der Schillerschule ist Klaus Lemke zuständig, für alle anderen Einrichtungen die AWO.

Das Team der AWO besteht aus Peter Zillich, Laura Haverkamp, Cornelia Sohn und Verena Jörg. Sie bieten folgende Sprechzeiten in den Einrichtungen an:

Montag: 09:00 bis 12:00 Brunnwiesenstraße 20, Ruit

Montag: 09:00 bis 12:00 Eichenbrunnenstraße 7, Ruit

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Jahnstraße 46, Scharnhausen

Mittwoch: 14:00 bis 16:30 Eichenbrunnenstraße 7, Ruit

Donnerstag, 14:00 bis 16:30 Brunnwiesenstraße 20, Ruit

Die Kaiserstraße und die Wilhelmstraße werden regelmäßig von Herrn Zillich und Frau Jörg betreut, allerdings gibt es dort keine festen Sprechzeiten, da es sich um sehr kleine Unterkünfte handelt. Ansprechpartnerin für die Unterkünfte in der Brunnwiesenstraße und in der Jahnstraße ist Frau Sohn. Frau Jörg ist für die Eichenbrunnenstraße verantwortlich.

Um die beiden Bereiche der Haupt- und Ehrenamtlichen in den Gemeinschaftsunterkünften klar zu definieren, hat die AWO ein Positionspapier erstellt (siehe anbei).

◇ **WORKSHOP: GRUNDLAGEN DES ASYLVERFAHRENS**

Auf dem Fachtag "Flucht und Asyl" vom Landratsamt Esslingen in Kooperation mit der Hochschule Esslingen fand am 13. Mai 2016 ein Workshop zum Thema „Grundlagen des Asylverfahrens“ von Melanie Skiba vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg statt. Wenn Sie die Unterlagen erhalten möchten, schicken Sie eine Email an Beatrice Tirschler (b.tirschler@ostfildern.de). Die Unterlagen werden zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt, dürfen aber nicht online gestellt werden.

Malteser

Klaus Lemke:

0151 53568996

klaus.lemke@malteser.org

AWO

Peter Zillich

0170 9956245

zillich.peter@awo-es.de

Laura Haverkamp

0151 19336514

haverkamp.laura@awo-es.de

Cornelia Sohn

0151 14128962

sohn.cornelia@awo-es.de

Verena Jörg

0151 14133275

Joerg.verena@awo-es.de

Wie lange dauert ein Asylverfahren, wenn der Antrag heute gestellt wird? Welche Trends werden für die Zukunft erwartet? Wie werden die neuen BAMF-Mitarbeiter qualifiziert? Um Gerüchten vorzubeugen und die Abläufe nachvollziehbarer zu gestalten, hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Reihe von Pressegesprächen gestartet, die jeder im Internet per Livestream verfolgen kann:

www.bamf.de/DE/Service/Top/Presse/Audio/audio-node.html

◇ YOUTH REFUGEE COUNCIL

Newsletter der Abteilung
Migration und Internationale
Diakonie

[http://
mitgliederbereich.diakonie-
wuerttemberg.de/index.php?
id=1130](http://mitgliederbereich.diakonie-wuerttemberg.de/index.php?id=1130)

Um den neuen Newsletter
des Freundeskreises Asyl zu
erhalten, können Sie sich un-
ter folgender Link abonne-
ren:

[http://fkasyl-ostfildern.de/
newsletter/](http://fkasyl-ostfildern.de/newsletter/)

Das neue Webportal
www.zanzu.de bietet **Info-**
mationen zu sexueller Ge-
sundheit für Migrantinnen
und Migranten in 13 Spra-
chen (siehe Flyer)

YRC represents the interests of young refugees in Baden-Württemberg and gives them a chance to try out their ideas and creates a platform for exchange on the concept of self-organization. Between 30 and 40 % of refugees who arrived in Baden Württemberg last year, are children, teenagers and young people under the age of 30 years. In November 2015, the members of LJR decided to set up a Youth Refugee Council (YRC).

Der Youth Refugee Council (YRC) will jungen Geflüchteten eine eigene Stimme und Raum zum Ausprobieren ihrer eigenen Ideen geben. Mit ihnen zusammen soll der YRC als eine Plattform zum Austausch und zur Selbstorganisation junger Geflüchteter in Baden-Württemberg aufgebaut werden. Zwischen 30 und 40% aller Geflüchteten, die im letzten Jahr in Baden Württemberg angekommen sind, sind Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 27 Jahre. Im November 2015 haben sich die Mitgliedsorganisationen im LJR daher dazu entschlossen, einen Rat junger Geflüchteter, den Youth Refugee Council (YRC), einzusetzen.

<http://www.ljrbw.de/ycrc.html>

We are happy to announce our upcoming Youth Conference on the 9th – and the 10th of July, 2016 at the Evangelischen Akademie Bad Boll . More information about the flyers in English and German version and registration form.

Die “Youth Conference” wird vom 09. bis 10. Juli in der Evangelischen Akademie in Bad Boll stattfinden. Mehr Informationen auf englisch und deutsch:

<http://www.ljrbw.de/events-reader/youth-conference-homeland-is-no-place-it-is-a-feeling.html>

◇ REFUGEES FOR REFUGEES

Refugees for Refugees ist ein Stuttgarter Verein von erfahrenen Flüchtlingen, die sich auf unterschiedlichste Art und Weise für Asylbewerber/-innen einsetzen. Sie bieten u.a. auf Anfrage, Begleitpersonen für Behördenbesuche an und beraten Flüchtlinge bei ihrem Asylantrag.

<https://refugees4refugees.wordpress.com>

◇ TERMINE IM ÜBERBLICK

Mentoringprogramm:

Marcella Ulloa
0157 54 63 18 92
marceulloa@yahoo.de

⇒ AUFTAKTVERANSTALTUNG DES MENTORINGPROGRAMMES

am Montag, den 20.06.2016 um 19:00 Uhr (im Stadthaus im 3. OG) können sich Interessierte einen ersten Einblick über das „Mentoring Programm für und mit Flüchtlingen“ verschaffen. Die Bürgerstiftung, der Freundeskreis Asyl und die Ehrenamtskoordinatorin der Stadtverwaltung stehen an diesem Abend für Ihre Fragen zu Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie von Marcella Ulloa.

Projekt eins plus b

Beatrice Vermej-Böhm
0711 305 395 96
b.vermej-boehm@ostfildern.de

⇒ TREFFEN FÜR KURDISCH- UND ARABISCHSPRECHENDE FRAUEN

Im Rahmen des Projekts eins plus b (Eltern im Netzwerk Sprache plus Bildung) findet ein Austauschtreffen mit Frau Ibrahim für kurdisch- und arabischsprachige Frauen statt: jeden Donnerstag- und Freitagmorgen von 16:00 bis 18:00 Uhr im Treffpunkt Kemnat in der Friedrichstraße 1 (außerhalb der Schulferien). Interessiert? Melden Sie sich bei Beatrice Vermej-Böhm!

Anmeldung für die Gesprächskreise per Email:

n.stengel-deroide@ostfildern.de

⇒ GESPRÄCHSKREISE

Für alle engagierten Helfer und Helferinnen sowie für die Dolmetscher der Flüchtlingshilfe gibt es die Möglichkeit an einem Gesprächskreis teilzunehmen. Die nächsten Treffen finden an folgenden Tagen im Stadthaus, 3. OG statt:

- ⇒ 28. Juni von 14:00 bis 16:30 Uhr
- ⇒ 13. September von 14:00 bis 16:30 Uhr
- ⇒ 13. September von 18:00 bis 20:30 Uhr
- ⇒ 8. November von 14:00 bis 16:30 Uhr
- ⇒ 8. November von 18:00 bis 20:30 Uhr

Sprechstunden mit arabischem Dolmetscher:

- ⇒ Donnerstags 15:00-16:30
 - ⇒ Montags 15:00-16:30
- Bitte Termin mit Shahrbanou Barzin vereinbaren.

⇒ SPRECHSTUNDEN MIT ARABISCHER ÜBERSETZUNG

Shahrbanou Barzin berät die Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung, d.h. Flüchtlinge, die in der Obdachloseneinrichtung oder in privatem Wohnraum untergebracht sind. Dafür bietet sie zwei feste Sprechstunden mit einem arabischsprachigen Dolmetscher an.

Dolmetscherpool

Bettina Hanninger
0711 34 04 509
b.hanninger@ostfildern.de

⇒ DOLMETSCHERPOOL

Bettina Hanninger vermittelt Dolmetscher und Dolmetscherinnen an Bürger der Stadt Ostfildern. Flyer über den Dolmetscherpool können bei uns angefordert werden!

Erste Lesung des Integrationsgesetzes am 03. Juni 2016:
http://www.der-paritaetische.de/index.php?id=22&tx_ttnews%5btt_news%5d=13537&tx_ttnews%5d=13537&tx_ttnews%5d=13537

Seit Anfang Mai ist das Radioprogramm „Good Morning Deutschland“ auf Sendung. Live aus Flüchtlingsunterkünften und lokalen Radiostudios Diskussionen von Bürgern mit Flüchtlingen, Veranstaltungen rund um das Thema Flucht und Ankommen in Deutschland sowie Musikstücke aus den Herkunftsländern werden übertragen:
<http://goodmorningdeutschland.org/>

◇ TERMINE IM LANDKREIS

⇒ **Fortbildung: Konfliktsensible Flüchtlingsarbeit**

Grundbegriffe der konstruktiven Konfliktbearbeitung, Konfliktverständnis, Handlungsmöglichkeiten, Stufen der Konflikteskalation, Verständnis von Zusammenleben.

Melden Sie sich bitte bei Interesse und Zeit an bei: info@kdv-es.de unter dem Stichwort „Konfliktsensible Flüchtlingsarbeit“.

Es sind jeweils zwei zusammenhängende Abende (2 Donnerstag Abende oder 2 Dienstag Abende):

⇒ **Do 16. Juni und Do 23. Juni** von 17.30- 20.30 Uhr

Diakonische Bezirksstelle Kirchheim, Alleenstraße 74, 73230 Kirchheim

⇒ **Di 21. Juni und Di 28. Juni** von 17.30- 20.30 Uhr

Diakonische Bezirksstelle Esslingen, Berliner Straße 27, 73728 Esslingen

⇒ **Mund auf für Menschlichkeit – Schweigen war gestern (siehe Flyer)**

Dienstag, 14. Juni 2016, 19.30 Uhr, Filderhalle in Leinfelden

Die Macht der Worte für Verständnis, Mitgefühl und ein friedliches Miteinander.

<http://www.reden-fuer-menschlichkeit.de/mund-auf-fuer-menschlichkeit-schweigen-war-gestern/>

◇ TERMINE IN STUTTGART

⇒ **Gespräch: Syrien - Berichte über einen komplexen Konflikt**

im Institut français in Stuttgart am **12.06.2016 um 13:30 Uhr**

Der Journalist und Syrien-Experte Jörg Armbruster gibt eine Einführung in die Komplexität des Syrien-Konflikts:

<https://stuttgart.institutfrancais.de/kalender/veranstaltung/2016-06-12t113000-thementag-syrien>

⇒ **2. Diversity-Kongress** „Kommunale Politik der Vielfalt in Zeiten des Umbruchs“ **Dienstag 14. Juni 2016** im Rathaus Stuttgart von 9:00 bis 16:30 Uhr. Infos online unter www.stuttgart.de/diversity